

DER LANDRAT



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Kreis Recklinghausen – 45655 Recklinghausen

Stadtverwaltung
Fachbereich Soiales/Sozialamt

Datum:
21.07.2020

Fachdienst:
Allgemeine
Sozialangelegenheiten

Gebäude:
Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45655 Recklinghausen
Aktenzeichen:
50 SGB XII Rd20013

Auskunft:
Frau Berse
Zimmer Nummer:
1.4.29

Telefon:
02361 / 53 2030
Telefax:
02361/ 53 – 68 2030

E-mail:
A.berse@kreis-re.de

Paketadresse:
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Telefonzentrale:
02361 53-0
E-mail (zentral):
info@kreis-re.de
www.vestischer-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Vest RE
IBAN:
DE27 4265 0150 0090 0002 41
BIC:
WELADED1REK

Durchführung des SGB XII Rundschreiben Nr. 20013

Festsetzung der angemessenen Bedarfe der Unterkunft und Heizung § 42 Nr. 4b, § 42a Abs. 5 und 7 SGB XII

**hier: durchschnittliche, angemessene, tatsächliche Aufwen-
dungen für die Warmmiete eines Einpersonenhaushaltes
im Kreis Recklinghausen**

gültig ab: 01. Januar 2021

Nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und § 35 Abs. 1 und 2 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden Bedarfe für Unterkunft und Heizung in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen anerkannt, soweit diese angemessen sind.

Für Leistungen des 3. und 4. Kapitels SGB XII gilt dies soweit, wie in §§ 42, 42a, 133b, 139, 141 SGB XII keine anderslautende Regelung getroffen wurde.

Zum 01.01.2021 erfolgt die Anpassung der durchschnittlichen, angemessenen, tatsächlichen Aufwendungen für die Warmmiete eines Einpersonenhaushaltes im Zuständigkeitsbereich des Kreises Recklinghausen i.S.d. § 42 Nr. 4b SGB XII, § 42a Abs. 5 und 7 SGB XII.

Der nach den Vorgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ermittelte Durchschnittswert beträgt einheitlich für das Gebiet des Kreises Recklinghausen

für das Jahr 2021 = **408 Euro (100 %)**

davon Aufwendungen der Unterkunft = 349 Euro

davon Aufwendungen der Heizung = 59 Euro

Überschreiten in den Fällen des § 42a Abs. 5 SGB XII die tatsächlichen Aufwendungen diese Angemessenheitsgrenze, sind um bis zu 25 Prozent höhere als die angemessenen Aufwendungen anzuerkennen, wenn die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind (d.h. max. **510 Euro = 125 %**).

Die SGB XII Richtlinien-Rundschreiben nach Absatz 1 dieses Schreibens hinsichtlich Bedarfen für Unterkunft und Heizung für Personen, die in Wohnungen leben, bleiben hiervon unberührt. Rd 20010 findet ab 01.01.2021 mit dem hiermit aktualisierten Wert Anwendung.

Recklinghausen, 21.07.2020

Im Auftrag



Becker